

„Grüaß Gott, ihr liabn Leitn“

Ein Lied vom Münchner Volkssänger Michl Huber aus den 1880er-Jahren

Bis heute kennt man in geselligen Runden das Lied vom „guatn, echtm, gsüffigen, gschmackigen, ewigen boarischen Bier“ - und die wenigsten kennen den Autoren dieses Lobliedes auf das Münchner oder das Bayerische „Nationalgetränk“:

Es war Michl Huber (1842 bis 1881), ein Münchner Volkssänger, der mehrere bekannte Stimmungslieder hinterlassen hat, so die Umdeutschung des Wiener Liedes „Solang der alte Stieffl“ zum Inbegriff eines Münchener Liedes „Solang der Alte Peter“. Über ihn wollen wir zu einem späteren Zeitpunkt nochmals genau berichten. Bei Hubers Lied über das „Münchner Bier“ um 1880 sind es fünf Strophen, von denen die ersten beiden und die letzte bis heute lebendig geblieben sind (siehe Liedbeispiel).

Dieses Couplet, gesungen auch von Jackl und Wastl Roider, spricht das bayerische und auch das individuelle Heimatgefühl an und wurde immer wieder bei ihren Auftritten verlangt und gerne mitgesungen. Schon in den 1930er Jahren wurde es nach Feststellung von Wastl Fandler wohl mit dieser oder ähnlicher Melodie von Wirtshaussängern (zum Beispiel Gottner in Heufeld, Spiel in Pittenhart, Wagner im Erdinger Land) gesungen. Derzeit ist die urheberrechtliche Lage noch ungeklärt: Mehrere Autoren, Verlage oder Rechtsnachfolger erheben überraschenderweise Anspruch auf die Urheberrechte. Nach dem im Volksmusikarchiv bisher vorliegenden Belegen kann man davon ausgehen, dass die derzeit bekannte, hier wiedergegebene Fassung des Liedes von Michl Huber sich über mehrere Sängergenerationen im

freien, anonymen Singen entwickelt hat und das Lied somit gemeinfrei wäre. Bis heute ist dieses Lied sehr beliebt und teils schon ins auswendig gesungene Repertoire von vielen geselligen Singen übergegangen.

Im Volksmusikarchiv wurde schon 1992 aus den vielen vorliegenden Singweisen eine Fassung für den allgemeinen Volksgesang erstellt, in der die meisten kleinen Änderungen nach den verschiedenen Singformen zusammengefasst sind. Eine weitere Strophe wurde wohl schon in den 1930er-Jahren angefügt (nach fragmentarischer Erinnerung von Schorsch Gottner aus Heufeld neugestaltet im VMA 2016):

4. *Jetz ham ma enk oans gungsa, jetz gehn ma wieda hoam.*

Des Bier, des ham ma trunka, jetz is nix mehr zum toan.

Mia hoffan, daß's enk galtn hat, was mir enk bracht ham heit, daß jeder heit grua trunka hat zu seiner Gemüthlichkeit.

Des Bier gehört zu Bayern, drum sings es jetzt mit mir:

Refrain: Es lebe hoch, des guate, echte, gsüffige, gschmackige, boarische Bier!

Volksmusikalischer Sommerabend

Wer das Lied singen will, ist am Mittwoch, 9. August zum volksmusikalischen Sommerabend unter den Schirmen im Garten vor dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, in Bruckmühl willkommen (bei Regen in der Realschul-Aula). Ab 19 Uhr spielt die „Biergartenmusi des VMA“

„Grüaß Gott, ihr liabn Leitn“

's boarische Bier

1. Grüaß Gott, ihr liabn Leitn, mir habn euch was ge-bracht,
 vos mir uns in da Fremd drauß zu-sam-men habn ge-macht.
 Es is a neu-es Lia-di mit an fri-schen Hu-mer,
 es klingtan ja beim Sin-ga ganz boa-risch ins Chr.
 Über-all is uns guat gan-ga, nur oa-nes gleiht hat mir:
 Des war des gua-te, ech-te, gsüf-fi-ge, gschma-cki-ge,
 e-wi-ge boa-ri-sche Bier. Des war des gua-te, ech-te,
 gsüf-fi-ge, gschma-cki-ge, e-wi-ge boa-ri-sche Bier.

2. Der Wein, der stärkt die Glieder,
 der Schampus steigt an Kopf,
 der Punsch, der wirft di nieder,
 der Schnaps nimmt di beim Schopf,
 der Tee, der macht oan Hitzn,
 der Kaffee, der regt oan auf,
 auf'n Glühwein muas ma schweitzn,
 koa Wasser mog ma drauf.
 Auf alle die Getränke
 recht gern verzichten wir:
 Refrain: | Bringts uns a Maßl'r guates, echtes,
 gsüffiges, gschmackiges, boarisches Bier! |

3. Und wenn der Altkoer krank is,
 na liegt a halt so drinn,
 er will ja gar nix wissn
 von oena Medizin.
 Er bringts halt net hinunter,
 es paßt net in sein Mogn,
 weil er scho so viel gsuäff hot,
 ko er nix mehr vatrog.
 Wenn er amoi in Sterbteib liegt,
 ruft er noch voll Begier:
 Refrain: | Bringts ma an Eimer guates, echtes,
 gsüffiges, gschmackiges, boarisches Bier! |

Abgedruckt im Liederheft: "O du edles braunes Bier", herausgegeben vom Volksmusikarchiv 2016 (Preis 4,- €).

beliebte bayerische Lieder zum Mitsingen. Für Getränke und Brezen ist gesorgt. Aus organisatorischen Grün-

den ist eine Anmeldung bis spätestens 7. August unbedingt notwendig, Telefon 08062/5164.